

Unterrichtung

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Talling am Mittwoch, dem 11. August 2010 um 20.00 Uhr im Versammlungsraum in Talling

Gemäß § 34 GemO hatte Ortsbürgermeister Thösen als Vorsitzender die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zu der öffentlichen Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Punkte „Integriertes Konzept/Masterplan zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und des Tourismus in der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf“ und „Informationen“ zu erweitern.

Der Beschluss hierzu erfolgte einstimmig, sodass sich folgende Tagesordnung ergab:

Tagesordnung:

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Auftragsvergabe für den Ausbau des Wirtschaftsweges „Auf'm Triesch“
3. Widmung von Straßen für den öffentlichen Straßenverkehr – Erschließungsanlage „Alte Bitzen“
4. Konzept für die Außensanierung des Gemeindehauses
5. Integriertes Konzept/Masterplan zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und des Tourismus in der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf
6. Informationen
 - a) Rissesanierungen an Ortsstraßen
 - b) Erstellung einer Ortschronik

II. Nichtöffentlich

7. Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentliche

Zu 1.: Einwohnerfragestunde

Es war nichts zu protokollieren.

Zu 2.: Auftragsvergabe für den Ausbau des Wirtschaftsweges „Auf m Triesch“

Der Vorsitzende gab zu verstehen, dass für den Ausbau der Wirtschaftswege „Auf m Triesch“ und „Zur Träf“ aufgrund einer überschlägigen Kostenschätzung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR Mosel) 84.000 € im Haushalt 2010 veranschlagt wurden.

Bei der Bewertung der bestehenden Untergründe der beiden Wirtschaftswege wurde anhand von Druckplattentests nunmehr festgestellt, dass eine notwendige Frostschicht aus Schotter ohne Nullanteile zusätzlich aufgebaut werden muss. Ohne diese könne seitens der Ausbaufirma keine Gewährleistung übernommen werden.

Auf Grundlage dieser Erkenntnis wurden die zu erwartenden Gesamtkosten vom Ingenieurbüro Fuchs auf 127.000 € geschätzt. Da diese den veranschlagten Ansatz übersteigen, wurde in Abstimmung mit der Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang am Erbeskopf, dem Ingenieurbüro Fuchs und dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR Mosel) der Ausbau des Wirtschaftsweges „Auf m Triesch“ priorisiert. Die hierfür zu erwartenden Kosten liegen bei rund 83.000 €. Die Sanierung des Wirtschaftsweges „Zur Träf“ sollte mittelfristig mit Schotter erfolgen.

Für den Ausbau des Wirtschaftsweges „Auf m Triesch“ sei bereits ein Förderbescheid des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR Mosel) mit einer 55%igen Förderquote eingegangen. Ausgehend von den zu erwartenden Kosten entspricht dies einer Förderung in Höhe von 45.650 €.

Die Finanzierung des Eigenanteils sei aus der Entnahme von zweckgebundenen Einnahmen bzw. Rücklagen gesichert.

Nach erfolgter Ausschreibung der Baumaßnahme lagen insgesamt neun Angebote vor. Wirtschaftlich günstigster Bieter war die Fa. Franz Lehen GmbH & Co. KG aus Sehlem mit einer geprüften Angebotssumme von 55.571,79 €.

Dabei seien noch die anfallenden Baunebenkosten von ca. 15 % zu berücksichtigen, sodass mit Gesamtkosten von rund 65.000 € gerechnet werden müsse.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat den Auftrag zur Ausführung der Sanierungsarbeiten des Wirtschaftsweges „Auf m Triesch“ der Fa. Franz Lehen GmbH & Co. KG aus Sehlem zum angebotenen Preis in Höhe von 55.571,79 € zu vergeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 3.: Widmung von Straßen für den öffentlichen Straßenverkehr

- Erschließungsanlage „Alte Bitzen“

Ortsbürgermeister Thösen informierte die Ratsmitglieder, dass nach der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage „Alte Bitzen“ diese nunmehr als öffentliche Gemeindestraße (Ortsstraße) i.S.d. § 4 Nr. 3 a) des Landesstraßengesetzes (LStrG) für den öffentlichen Straßenverkehr zu widmen sei.

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Erschließungsanlage „Alte Bitzen“ wie in dem der Widmungsverfügung beigefügten Lageplan dargestellt, gem. § 36 des Landesstraßengesetzes als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 4.: Konzept für die Außensanierung des Gemeindehauses

Einleitend erklärte Herr Thösen, dass die Außensanierung des Gemeindehauses möglichst zeitnah im Rahmen der Dorferneuerung erfolgen soll.

Das von dem Planer Wolfgang Marx ausgearbeitete Konzept sei im Vorfeld mit dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten besprochen worden. Nach diesen ersten Planungen wird die Maßnahme mit zirka 95.200 € veranschlagt. Die förderfähigen Kosten belaufen sich auf 94.605 €.

Sodann begrüßte der Vorsitzende Herr Wolfgang Marx. Dieser stellte das Konzept zur Außensanierung des Gemeindehauses anhand von angefertigten Plänen vor und erläuterte dabei die einzelnen Sanierungsmaßnahmen. Vorgesehen seien im Wesentlichen eine Kompletterneuerung der vorderen sowie eine Reparatur der rückwärtigen Dachfläche, Arbeiten an der Fassade, Gesimse, Fensterelementen, Schreinerarbeiten an den Eingangstürelementen, Arbeiten an Pflasterflächen im Außenbereich sowie neue Vordächer an den Eingangsbereichen.

In der vorgestellten Planung seien Kosten für den Austausch der Fenstergläser bisher unberücksichtigt geblieben.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, dem vorgestellten Konzept zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Außensanierung des Gemeindehauses einen Förderantrag mit der höchstmöglichen Förderquote bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion zu stellen. Die Kosten für den Austausch der Fenstergläser sollen in Abstimmung mit dem Planer Wolfgang Marx ebenfalls in den Förderantrag einbezogen werden. Sofern eine geringere Förderung bewilligt werden sollte, wird der Ortsgemeinderat in der Sache erneut beraten.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 5.: Integriertes Konzept/Masterplan zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und des Tourismus in der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf

Der Vorsitzende teilte dem Ortsgemeinderat mit, dass ihm das von der Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang am Erbeskopf ausgearbeitete „Integrierte Konzept/ Masterplan zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und des Tourismus in der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf“ vorliege.

Die Ratsmitglieder nahmen dieses Konzept zur Kenntnis und stimmten überein, dass inhaltliche Änderungswünsche bzw. eine entsprechende Stellungnahme zum Papier durch den Ortsgemeinderat noch rechtzeitig bis zum 01.10.2010 erfolgen sollten.

Ein Beschluss war nicht zu fassen.

Zu 6.: Informationen

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat über:

a) Rissesanierung an Ortsstraßen

Die Rissesanierung verschiedener Ortsstraßen sei nunmehr ordnungsgemäß durchgeführt worden.

b) Erstellung historischer Ortsdaten

Herr Reinhold Anton aus Thalfang stellt derzeit sämtliche relevante historische Daten zur Gemeinde Talling zusammen. Diese sollen später dann in gebundener Form veröffentlicht werden.